

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Verantwortliche des Gesundheitswesens,
sehr geehrte Abgeordnete des Nationalrates,

vielen Dank für die Information zur Möglichkeit einer Stellungnahme.

Im Besonderen bezieht sich der Berufsverband der ArztassistentInnen Österreich (BdA) auf die Berufsgruppe der Ordinationsassistenten, geregelt im Medizinischen Assistenz Berufe Gesetz (MABG).

Arbeitssituation in Grenzregionen

Die **Berufsausbildungsdauer** der deutschsprachig, angrenzenden Länder, ist derzeit noch von jener in Österreich **nicht gleichgestellt**. Am Arbeitsmarkt ist eine Bevorzugung von MitarbeiterInnen mit einer erweiterten Ausbildung der Nachbarländer, in ärztlichen Praxen erkennbar. Immer wieder erfolgen beim Berufsverband Anfragen zur Nostrifizierung, auch direkt aus den Nachbarländern.

Chancengleichheit

Von Seiten des Berufsverbandes ist eine **Verbesserung der inländischen Ausbildung** anzudenken, für mehr **Chancengleichheit**. Ein **partieller Berufszugang** ermöglicht, wenn auch eingeschränkt, auch im Ausland, eine Berufsausübung.

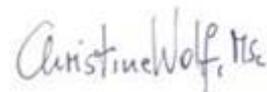
Geforderte Übergangsmaßnahmen

Kurzfristig sollen **Übergangsmaßnahmen der österreichischen Gesetzgeber** geschaffen werden, um die Ungleichheit der inländisch Ausgebildeten gegenüber jenen der ausländisch Ausgebildeten abzufedern.

Mittelfristig kann dadurch der Unterschied in der Ausbildung zum Ausland nivelliert werden.

Gerne stehen wir für persönliche Gespräche zur Verfügung. Telefonisch erreichen Sie uns unter 06609119113.

Hochachtungsvoll



Christine Wolf, MSc
Präsidentin **Berufsverband der**
ArztassistentInnen Österreich

Mozartstraße 3 | 4020 Linz
mobil: 0660 911 9113

christine.wolf@arztassistentenz.at
www.arztassistentenz.at





**Berufsverband der ArztassistentInnen
Österreich**

Ungenach 35
4841 Ungenach
office@arztassistentenz.at
www.arztassistentenz.at

Ergeht an
alexandra.lust@bmg.gv.at
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Christine Wolf, MSc
Präsidentin **Berufsverband der
ArztassistentInnen Österreich**
Mozartstraße 3 | 4020 Linz
mobil: 0660 911 9113
christine.wolf@arztassistentenz.at
www.arztassistentenz.at

Linz, 20. August 2015

EU-BAG-GB 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Verantwortliche des Gesundheitswesens,
sehr geehrte Abgeordnete des Nationalrates,

vielen Dank für die Information zur Möglichkeit einer Stellungnahme.

Im Besonderen bezieht sich der Berufsverband der ArztassistentInnen Österreich (BdA) auf die Berufsgruppe der Ordinationsassistenten, geregelt im Medizinischen Assistenz Berufe Gesetz (MABG).

Arbeitssituation in Grenzregionen

Die **Berufsausbildungsdauer** der deutschsprachigen, angrenzenden Länder, ist derzeit noch von jener in Österreich **nicht gleichgestellt**. Am Arbeitsmarkt ist eine Bevorzugung von MitarbeiterInnen mit einer erweiterten Ausbildung der Nachbarländer, in ärztlichen Praxen erkennbar. Immer wieder erfolgen beim Berufsverband Anfragen zur Nostrifizierung, auch direkt aus den Nachbarländern.

Chancengleichheit

Von Seiten des Berufsverbandes ist eine **Verbesserung der inländischen Ausbildung** anzudenken, für mehr **Chancengleichheit**. Ein **partieller Berufszugang** ermöglicht, wenn auch eingeschränkt, auch im Ausland, eine Berufsausübung.

Geforderte Übergangsmaßnahmen

Kurzfristig sollen **Übergangsmaßnahmen der österreichischen Gesetzgeber** geschaffen werden, um die Ungleichheit der inländisch Ausgebildeten gegenüber jenen der ausländisch Ausgebildeten abzufedern. Mittelfristig kann dadurch der Unterschied in der Ausbildung zum Ausland nivelliert werden.

Gerne stehen wir für persönliche Gespräche zur Verfügung. Telefonisch erreichen Sie uns unter 06609119113.

Hochachtungsvoll

Präsidentin des Berufsverbandes der
ArztassistentInnen Österreich

Berufsverband der ArztassistentInnen Österreich (BdA) ZVR 870116690
Vereinsadresse: 4841 Ungenach 35
office@arztassistentenz.at | www.arztassistentenz.at
Hypo Landesbank Linz | IBAN AT41 5400 0000 0021 9436 | BIC OBLAAT2L
www.parlament.gv.at